A1 EVO NEXUS

Grundlegende Anforderungen:

- 1. Room EQ Wizard Beta (erhältlich bei AVNirvana)
- 2. Kalibrierungsmikrofon (Audyssey oder besser) mit Kalibrierungsdatei (an den PC angeschlossen)
- 3. AVR mit entsprechendem Audyssey
- 4. HDMI-Kabel (PC zu AVR)
- 5. MultEQ Editor App
- 6. VLC Media Player auf dem PC (HDMI-Passthrough aktivieren)

Den AVR vorbereiten:

- 1. Stellen Sie Ihre maximale Hörlautstärke ein (z.B. -15db)
- 2. Finden Sie die IP-Adresse Ihres Empfängers
- 3. Verstärkerzuweisung sollte korrekt sein
- 4. Laden Sie die Probenkalibrierungsdatei auf Nexus hoch und exportieren Sie die DEQ on/off-Datei (dadurch werden die AVR-Filter, Abstände usw. zurückgesetzt und der AVR für die Messungen vorbereitet).
- 5. HDMI-Quelle auswählen
- 6. Schließen Sie das Mikrofon an den PC an.
- 7. AVR > Audio > Surround Parameter > Loudness Management / Cinema EQ / Dynamic Compression ausschalten (Optionen verfügbar, wenn ein Atmos-Signal abgespielt wird)
- 8. ECO-Modus ausschalten

Vorbereitungen für REW:

- 1. Hochladen der Mikrofonkalibrierungsdatei
- 2. Voreinstellungen > Ansicht > Maximale Messungen auf 500 setzen
- 3. Verwenden Sie ASIO4All-Treiber der Version 2.15
- 4. Wenn Sie Java-Treiber verwenden, wählen Sie die EXCL-Versionen der Treiber aus.
- 5. Prüfen Sie die Pegel, um sicherzustellen, dass das Mikrofon funktioniert.
- 6. Deaktivieren: Analyse > Loopback-Verzögerungsreferenz ist IR-Peak
- 7. Deaktivieren: Equalizer > Drop-Filter, wenn die Verstärkung gering ist
- 8. EQ > Zielkurve hinzufügen

Zentrieren Sie das Mikrofon:

- 1. Klicken Sie auf Messen in REW
- 2. Pegel auf 0 dBFS einstellen
- 3. Bereich auf 10000 bis 24000 einstellen
- 4. Durchlauf> Einstellungen > Länge auf 64k
- 5. Messen Sie den linken und rechten Lautsprecher
- 6. Overlays prüfen > Impulsdiagramm
- 7. Ändern Sie die Ansicht auf Prozent statt auf dbfs und zoomen Sie hinein.
- 8. Überprüfen Sie den Abstand der Spitze des linken Lautsprechers zu der des rechten Lautsprechers.
- 9. Bewegen Sie das Mikrofon gemäß den Ergebnissen und messen Sie den linken Lautsprecher erneut, bis er sich innerhalb von 3 cm vom rechten Lautsprecher befindet.

Messen:

- 1. Klicken Sie auf Messen in REW
- 2. Pegel auf 0 dBFS einstellen
- 3. Bereich auf 0 bis 24000 einstellen
- 4. Durchlauf> Einstellungen > Länge auf 256k
- 5. Öffnen Sie VLC und erstellen Sie eine Wiedergabeliste mit allen für Sie relevanten Kanälen (aus dem Ordner "Lossless Sweeps").
- Wiedergabe > aus Datei > auswählen: 256kMeasSweep_0_to_24000_0_dBFS_48k_Float_L_refR.wav
- 7. Klicken Sie auf Start und geben Sie den entsprechenden Kanal in VLC wieder.
- 8. Mehrere Messungen pro Kanal durchführen
- 9. Führen Sie die Kreuzkorrelation für jeden Kanal durch (die Hauptmessung sollte an der Spitze der ausgewählten Messungen stehen, z. B. FRO FR1 FR2), um die verschiedenen Mikrofonpositionen zeitlich abzugleichen
- 10. Vektorieller Durchschnitt der ausgerichteten Messungen (das Ergebnis ist die endgültige Messung)
- 11. Nur vektorgemittelte Messungen behalten und den Rest entfernen
- 12. Es sollte nur eine Messung für jeden Lautsprecher erfolgen
- 13. In der Einstellung Directional Bass werden 2 Subwoofer-Messungen durchgeführt

Optimierung:

- 1. Klicken Sie auf "Kalibrierung optimieren" und folgen Sie den Anweisungen, falls vorhanden.
- 2. Verwenden Sie LFE+Main
- 3. LPF für LFE bis 120hz (oder 250hz, wenn der Subwoofer einen frühen Cutoff hat)